# Protokoll

Sitzung der Leitung des Freundeskreises
der Deutschen Ostasienmission im Berliner Missionswerk

bei Herrn und Frau Apitz, Lipsiusstr.13, 04317 Leipzig, am 8. März 2003

Anwesend: Pf. Amme, Pf. Apitz, Pf. Feldt, Fr. Wolligand
Als Gäste: Fr.Amme, Fr. Apitz, Pf. Schneiss, Hr. Wolligand

Pf. Apitz begrüßt und hält eine Andacht zu Dan. 5,1-7.17-30.
Pf. Amme bedankt sich für den herzlichen Empfang und eröffnet die Sitzung.

**TOP 1: Protokolldurchsicht**

Die Protokolle von den Sitzungen am 9.03. und 2.11.2002, von Feldt als Tischvorlage eingebracht, werden wie vorgelegt angenommen.
Amme berichtet, dass es noch 44 Faltblätter gibt. Eine Neuauflage sollte geplant werden.

**TOP 2: Faltblatt**

Es wird angeregt, die Mitte mit dem Text der 3. Spalte besser graphisch zu gestalten, z.B. durch Punkte mit kurzen Texten. Die Informationen über die Partner sollte auf der 3. Spalte schon beginnen. Die Werbung für Mitglieder könnte auf einem Extrablatt stehen. Unnötig ist die doppelte Angabe der Anschrift von Pf. Amme; sie muss auf der Titelseite nicht sein.

**TOP 3: Freundesbrief**

Die Empfängerliste ist noch einmal überarbeitet und die Änderungen sind an Pf. Foerster weitergeleitet worden.
Der Freundesbrief vom Oktober hatte kein Datum.
Der neue Freundesbrief sollte vor Pfingsten verschickt werden. Inhalt könnte das Treffen der Vorstände DOAM und SOAM sein, eine Vorinformation über die Studientagung in Herbst (mit Hinweis auf die Förderung der Teilnahme durch den Freundeskreis) und die Frage einer Partnerbesuchsreise nach Japan in 2004. Vor allem sollte schon auf die Jubiläumsfeier 2004 (23.-26. Sept. 04) in Weimar aufmerksam gemacht werden.
Fr. Wolligand informiert von Pf. Mauersberger und Frau, denen es beiden gesundheitlich nicht gut geht.

**TOP 4: Finanzen**

Fr. Wolligand teilt das Abrechnungsergebnis für das Jahr 2002 mit:

Es wurden an Beiträge eingenommen: 895,-- Euro , dazu 130,-- Euro Spenden,
Dazu kommen Guthabenzinsen in Höhe von = 5,25 Euro, so dass der Kontostand am 27.12.2002 nach Abzug der Ausgaben von 59,90 insgesamt betrug: **1.570,77 Euro** 1756

Auf dem Sparbuch ist ein Betrag plus Zinsen (39,88), minus Steuern (12,61) **2.704,62 Euro**.

Für das Jahr 2003 sind schon 155,-- als Beiträge und 130,-- Euro als Spende der Ev.Korean. Gemeinde Berlin eingegangen.
Überweisungsträger von der Bank sollen Fr. Wolligand und Pf. Amme erhalten.

Offen ist die Fahrtkostenerstattung zur Teilnahme an der Sitzung am 2.11.02 sowie für die aktuelle Sitzung. An zwei Mitglieder werden die Fahrtkosten in Höhe eines Wochenendtickets der Bahn gezahlt.

Amme dankt der Kassenwartin herzlich. Ihr wird einstimmig Entlastung erteilt.

**TOP 5: Spendenbescheinigungen**

Pf. Schneiss berichtet, dass für die DOAM eine Gemeinnützigkeitsanerkennung vorliegt. Er schlägt deshalb vor, am Jahresanfang die Kontoauszüge der EKK Eisenach vom Vorjahr bzw. Kopien davon an die Kassenwartin der DOAM zu schicken mit Bitte um die Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Auch eine Kopie der letzten Seite des Sparbuchs sollte ihr zugehen, so dass sie sich ihrerseits bei der Bank um die Steuerbefreiung kümmern kann. Deshalb sollte auch Fr. Elisabeth Schneiss eine Bankvollmacht für die EKK Eisenach haben. Dies bedeute keine Einschränkung der Freiheit des Freundeskreis, über dies Konto selbst zu verfügen.

Für die vorliegende Spende der koreanischen Gemeinde in Berlin wird Pf. Amme danken.

**TOP 6: „Aufbaumittel Ost"**

In Heidelberg wird auf einem Sonderkonto der Betrag verwaltet aus der früheren „Abwesenheitspflegschaft". Pf. Schneiss fragt an, ob zur Erledigung wichtiger Fragen in Japan seine Fahrt dorthin aus diesem Fonds bezahlt werden kann. Es gehe schließlich um Fragen, die im Gesamtinteresse der DOAM liegen. Auf Grund der Vereinbarung von Willingen mit den Vertretern des Tomisaka Christian Center (TCC) müssen weitere Schritte geklärt werden. Nach Zustimmung des DOAM-Vorstands soll der Vorsitzende des TCC-Rijikai, Prof. Takeda, Mitglied für die DOAM im Stiftungsrat der Ostasienmission, dem Zaidanhójin, werden. Der Leitungskreis stimmt der Verwendung von Geldern aus dem Sonderfonds für die Reise zu und erwartet von Pf. Schneiss einen ausführlichen Bericht, den dieser zusagt. So einstimmig beschlossen.

**TOP 7: Verschiedenes, Termine**

Pf. Schneis kündet seinen Besuch bei Pf. Kiock in Görlitz für den 3./4. Mai 2003 an. Davor wird seine Japanreise zu Gesprächen in Tokyo und Kyoto sein.

Pf. Amme bitte um eine Terminverschiebung, da er nicht am 15.11.03 kann.
Es werden folgende Termine für das Treffen des Leitungskreises vereinbart:

Samstag, den 18.10.2003 (später verändert auf **8.11.2003**) bei Pf. Amme in Berlin
Samstag, den **28.02.2004** bei Wolligands in Halle.

Frankfurt (Oder), den 7.11.2003

f.d.R.

Ingo Feldt